



Studium & Ausbildung DUAL beim Graduate Campus Hochschule Aalen

Neben der Ausbildung BWL studieren

31.01.2020 | Wer das Programm „Studium & Ausbildung DUAL“ beim Graduate Campus Hochschule Aalen erfolgreich beendet hat, besitzt einen entscheidenden Vorteil für den Arbeitsmarkt: eine abgeschlossene Ausbildung, einen Hochschulabschluss der Hochschule Aalen und mehrjährige Berufserfahrung. Seit zwei Jahren können junge Menschen in ihrem letzten Ausbildungsjahr ein berufsbegleitendes BWL-Studium am Graduate Campus Hochschule Aalen beginnen. Am Dienstag, 4. Februar, informiert der Graduate Campus Hochschule Aalen in der Aula der Hochschule über die Bachelor-Studienangebote. Welche Erfahrungen die Studierenden mit dem Studienmodell gemacht haben, welche Tipps sie haben und wie sie persönlich von dem Programm profitieren, erzählen sieben Studierende im Gespräch.

Warum habt ihr euch für Studium & Ausbildung DUAL entschieden?

Felix Beug: Für mich ist das die optimale Variante, um direkt an meine Berufsausbildung anzuknüpfen und meine berufliche und persönliche Entwicklung voranzutreiben. Ich würde mich jederzeit wieder für dieses Studienkonzept entscheiden.

Marius Sturm: Rückblickend vergingen die ersten Semester wie im Flug. Ich persönlich kann bestätigen, dass sich der Aufwand wirklich lohnt. Ich bin zufrieden mit meinen Leistungen und konnte die Inhalte auch in meinem Beruf einsetzen.

Studieren, Ausbildung und Arbeiten – das klingt stressig. Wie anstrengend ist das und wie bringt ihr das mit eurer Freizeit unter einen Hut?

Michael Schmid: Zu den Ausbildungszeiten im Betrieb und der Berufsschule kommen die Präsenzzeiten für die Vorlesungen an der Hochschule am Freitagnachmittag und Samstag hinzu. Das Studium ist während der Ausbildung aber verkürzt, weil man einige Module anrechnen kann. Mit Interesse und Motivation ist das gut machbar. Natürlich fordert ein Studium neben Ausbildung und Arbeit mehr, als „nur“ eine Berufsausbildung. Der Arbeitgeber stellt hohe Erwartungen und Anforderungen an einen und auch man selbst möchte gute Leistungen zeigen. Diese erhöhte Belastung muss einem bewusst sein.

Pauline Dussler: Mit der Entscheidung für ein berufsbegleitendes Studium war mir



klar, dass meine Prioritäten und mein Fokus dem Studium und dem Beruf gelten. Durch ein gutes Zeitmanagement kann man Studium und Freizeit aber dennoch gut vereinbaren.

Fühlst du dich in deinem Jahrgang wohl? Wie würdest du die Stimmung unter den Studierenden beschreiben?

Tamara Frank: Wir verstehen uns alle sehr gut und unterstützen uns gegenseitig, wenn es jemand mal nicht in die Vorlesung schafft. So ein Studium schweißt zusammen – wir sitzen ja alle im gleichen Boot. Daher würde ich die Stimmung im Jahrgang als positiv beschreiben. Wir freuen uns jetzt schon riesig auf die anstehende Auslandswoche.

Welche Tipps habt ihr für Neulinge? Was macht das Studieren für euch aus?

Alina Kludt: Es ist wichtig, eine gute Gemeinschaft mit seinen Kommilitoninnen und Kommilitonen aufzubauen und sich immer gegenseitig zu unterstützen. Manche Fächer können sehr anstrengend sein, da man vor viele neue Herausforderungen gestellt wird. Gemeinsam kann man viele Hürden leichter bewältigen.

Vanessa Ilg: Mich freut es immer wieder zu sehen, wie sehr ich mit jeder Prüfungsleistung über meine eigenen Grenzen hinauswachse. Das macht mich stolz und freut mich.

Würdet ihr das Programm auch an Freunde weiterempfehlen? Warum sollten sich junge Menschen dafür entscheiden?

Felix Hofmann: Ja, ich würde das Studienprogramm an meine Freunde weiterempfehlen. Die Abwechslung zwischen Beruf und Studium hilft einem dabei, ständig besser zu werden und andere Denk- und Vorgehensweisen zu entwickeln. Man kommt persönlich weiter! Und man hat immense Vorteile auf dem Arbeitsmarkt: Wer kann schon mit Anfang bis Mitte 20 von sich behaupten, eine abgeschlossene Ausbildung, ein abgeschlossenes Studium inklusive mehrjähriger Berufserfahrung zu haben? Man hebt sich von der breiten Masse ab!

Für wen ist das Studienmodell geeignet?

„Studium & Ausbildung DUAL“ eignet sich für Berufsschüler der Ausbildungsberufe Bankkauffrau/-mann, Industriekauffrau/-mann und Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel der Kaufmännischen Schule in Aalen, Ellwangen oder Schwäbisch Gmünd. In Kooperation mit dem Ausbildungsbetrieb wird ein Bachelor-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre (B.A) an der Hochschule Aalen erworben. In den ersten beiden Semestern findet durch das Anrechnen von Ausbildungsleistungen ein stark reduziertes Studienprogramm statt. Nach dem Abschluss der Berufsausbildung steigt der Anteil an Vorlesungen auf das reguläre Arbeitspensum eines berufsbegleitenden Studierenden.

Motivierte junge Erwachsene, die sich fit für ihre berufliche Zukunft machen möchten,



sind in diesem Ausbildungs- und Studienkonzept genau richtig. Bereits während des Studiums verdienen die Studierenden Geld und werden in aller Regel auch von den Arbeitgebern beim Finanzieren der Studiengebühren unterstützt. Die Lerninhalte aus dem berufsbegleitenden Studium können die Studierenden im Unternehmen sofort praktisch anwenden. So festigen sie den Lehrstoff und bringen aktuelles Fachwissen ins Unternehmen.

Info:

Die berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge des Graduate Campus Hochschule Aalen werden bei einer Infoveranstaltung am Dienstag, 4. Februar 2020, um 18 Uhr, in der Aula der Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, vorgestellt. Informationen zu den Masterstudiengängen gibt es an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim, Marienstraße 20, im Raum M402.1/2. Mehr Infos über die Angebote des Graduate Campus gibt es hier. Bei Fragen gibt Janina Bohler telefonisch unter 07361 / 576 4981 oder per E-Mail an janina.bohler@hs-aalen.de Auskunft.

Bildnachweis: © Hochschule Aalen / Janina Bohler